

Presseinformation

22. Juli 2021

Eine europäische Erfolgsgeschichte: 3 Millionen Besucherinnen und Besucher auf der GARTEN TULLN

LH Mikl-Leitner/LR Eichtinger: „GARTEN TULLN“ und Natur im Garten“ sind Kompetenzzentrum und Wissenszentrale

DIE GARTEN TULLN öffnete erstmals im Jahr 2008 ihre Gartentore und war bereits im ersten Jahr Ziel von über 300.000 Besucherinnen und Besucher. Bereits im Jahr 2011 fanden eine Million Gäste den Weg in die „Natur im Garten“ Erlebniswelt, wesentlich früher als erwartet. Fünf Jahre später, 2016, waren es bereits insgesamt zwei Millionen Menschen. Im 14. Jahr des Bestehens war es nun soweit: die drei millionste Besucherin schritt durch das offene Gartentor. Tanja Friedrich mit ihren Söhnen Nico und Moritz aus Tulln an der Donau waren die glücklichen Ehrengäste. Als besondere Aufmerksamkeit überreichten Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Martin Eichtinger einen ökologischen Blumenstrauß aus Pflanzen der GARTEN TULLN sowie einen üppigen Familiengeschenkskorb.

„Gärten bieten für uns Menschen gerade in der jetzigen Zeit so vielen Möglichkeiten und sind auch Heimat von zahlreichen Pflanzen und Tieren. Auf der GARTEN TULLN holen sich unsere Besucherinnen und Besucher viele Gestaltungsideen und Pflegetipps für Gärten, Balkone oder Terrassen. Mehr als drei Millionen Gäste überzeugten sich von diesem umfangreichen Angebot“, informiert Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Der gemeinsame Standort der GARTEN TULLN und der Umwelt-Bewegung „Natur im Garten“ ist das Gartenkompetenzzentrum Niederösterreichs und Wissenszentrale für alle Gartenthemen. „DIE GARTEN TULLN ist mit 70 Schau- und Mustergärten mehr als eine ökologische Gartenschau: Für drei Millionen Besucherinnen und Besucher ist sie Erholungs- und Freizeitor, Forschungs- und Bildungseinrichtung, Kinderparadies und nationales und internationales Vorzeigebispiel für naturnahes Gärtnern“, erklärt Landesrat Martin Eichtinger. „Besonders stolz macht mich der unglaubliche Innovations- und Entwicklungsdrang, jährlich Neuigkeiten zu präsentieren“, so Eichtinger weiter.

Seit heuer ist eine eigene Telefonzelle mit direkter Verbindung zum „Natur im

Presseinformation

Garten“ Telefon, der ökologischen „Rat auf Draht“ Hotline für alle Fragen rund ums naturnahe Gärtnern, eingerichtet. Neue Highlights sind der Spiegelgarten mit Natursteinmauern und Brunnen zum Verweilen sowie der Phänologie-Garten mit lehrreichen Informationen zu den zehn Jahreszeiten im Kalender der Natur. Innovative Neuigkeiten zeigen Fassadenbegrünungsmaßnahmen. Der 30 Meter hohe Baumwipfelweg mit Blick in die Alpen zu Schneeberg und Ötscher wurde für Gäste aus Nah und Fern neu beschildert.

Die einzige ökologische Gartenschau Europas wurde zu einer Dauereinrichtung und befolgt konsequent die Kriterien der Umwelt-Bewegung „Natur im Garten“. Diese kennzeichnen sich durch den Verzicht auf chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemittel sowie Torf. „Die GARTEN TULLN als touristischer Leitbetrieb ist mit ihrer Erfolgsgeschichte einer der zentralen Faktoren für unsere Positionierung als Gartenhauptstadt Österreichs. Sie ist ebenso Frequenzbringer für unsere Wirtschaft als auch Wissens- und Erholungsraum für viele Tullerinnen und Tullner“, so Vizebürgermeister Harald Schinnerl, Vorsitzender des Aufsichtsrates der GARTEN TULLN.

Die „Natur im Garten“ Erlebniswelt ist nicht nur TOP-Ausflugsziel in Niederösterreich, sondern auch Botanischer Garten und EMAS zertifiziert. Seit 2019 gehört DIE GARTEN TULLN ebenso zu den „Austrian Leading Sights“, den bedeutendsten Ausflugszielen in Österreich.

Weitere Informationen: Natur im Garten, Pressesprecher Franz Hebenstreit, Telefon 0043 676 848 790 737, E-Mail franz.hebenstreit@naturimgarten.at, www.naturimgarten.at.



Am Foto: VzBgm. Harald Schinnerl, (Vorsitzender des Aufsichtsrats der GARTEN TULLN), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Tanja Friedrich mit Moritz und Nico, Landesrat Martin Eichinger und Geschäftsführer Franz Gruber begrüßen die 3 millionste Besucherin auf dem Gelände der GARTEN TULLN.

© NLK Schaler